

GATHERING IN A BETTER WORLD

Staatstheater Großes Haus

DO 07.07. – SO 10.07.

Hinweis: *A GATHERING IN A BETTER WORLD* ist eine Kooperation mit dem Goethe-Institut. Dem Auftakt-Gathering in Braunschweig folgen weltweit weitere in Johannesburg, Montevideo, Shanghai und Kyoto.

A GATHERING IN A BETTER WORLD schafft einen Raum zum gemeinsamen Erträumen und Ausprobieren einer besseren Welt. Im Rahmen eines internationalen Projektes des Goethe-Instituts lädt das Festival Theaterformen Jess Thom / Touretteshero, Edu O. und Alexandrina Hemsley / Yewande 103 ein, Räume im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig zu besetzen. So kommen drei Handschriften, die von den individuellen Erfahrungen und Praktiken der Künstler*innen geprägt sind, zum Ausdruck. Ein diverses Programm macht die Expertise von Menschen mit Behinderung sichtbar und stellt ihre Perspektiven in den Fokus.

Mit **Jess Thom / Touretteshero, Edu O., Alexandrina Hemsley / Yewande 103** Dramaturgie (Braunschweig) **Lena Iversen** Mitarbeit Produktion **Nastasia Herzog** Ausstattungsassistentz, Technische Koordination **Nora Schreiber**

Jess Thom / Touretteshero,
Journey To A Better World

Touretteshero wurde von Jess Thom und Matthew Pountney mit dem Ziel gegründet, durch Kunst eine gleichberechtigte Welt für behinderte und nicht-behinderte Menschen zu schaffen. Als Teil der Hochrisikogruppe hat sich Jess Thom während der Coronavirus-Pandemie für 24 Monate isoliert – ihr Zuhause hat sie sich in dieser Zeit als Raumschiff vorgestellt; mit ihren Freund*innen, Kolleg*innen und ihrer Katze als Besatzung.

Am 07. Juli landet das Raumschiff Biscuit (Keks) im 1. Rang des Staatstheaters Braunschweig. Behinderte und nicht-behinderte Astronaut*innen in jedem Alter sind eingeladen, sich auf eine Reise durch Raum und Zeit zu begeben. Wie kann und soll die Welt nach der Pandemie aussehen? In kreativen Begegnungen, Gesprächen und interaktiven Erfahrungen malen wir uns eine Zukunft aus, die alle Formen von Körpern, Denken und Erfahrungen einschließt. Alle sind willkommen, die *Journey To A Better World* (Reise in eine bessere Welt) mit uns zu gestalten. Tarik Elmoutawakil tritt der Besatzung des Raumschiffs als Gastkünstler bei.

Künstlerische Leitung **Jess Thom** Künstlerische Mitarbeit **Matthew Pountney, Tarik Elmoutawakil, Felix Peckitt, Zoe Thompson** Produktion **Lou Cole** Produktionsassistentz, Persönliche Assistentz **Claire Murphy** Produktionsleitung **Erik Perera** Bühnenbild **Ben Pacey** Fotos **Matthew Pountney**

<https://www.touretteshero.com>

Edu O.
Nunca Mais Abismos

Die Geschichte behinderter Menschen beharrt auf einer einzigen Erzählung von Gewalt und Ausgrenzung, die uns entmenschlicht. Unermüdlich werden behinderte Menschen daran erinnert, dass sie in Abgründe geworfen wurden. *Nunca Mais Abismos* (Nie wieder Abgründe) behauptet, dass wir die Orte, die wir besetzen, bereits verändern. Wir hinterfragen die

wiederkehrende Entmenschlichung und erzählen eine alternative Geschichte, welche die Erfahrung von Behinderung alltäglich macht.

Nunca Mais Abismos wurde vom Tänzer, Performer, Autor und Professor Edu O. in Zusammenarbeit mit anderen brasilianischen Künstler*innen entwickelt. Das Konzept betrachtet Behinderung und Barrierefreiheit als ästhetische Elemente, die zur Wissensproduktion und künstlerischen Kreation beitragen. Ausgangspunkt sind die behinderten Körper der Performer*innen Edu O., Estela Lapponi und Jania Santos.

Künstlerische Leitung, Konzept **Edu O.** Performance **Edu O., Estela Lapponi, Jania Santos, Aldren Lincoln, Nei Lima, Thiago Cohen** Technische Leitung, Fotografie, Video **Aldren Lincoln** Soundscape **Estela Lapponi, Aldren Lincoln** Produktionsleitung, Kostüm **Nei Lima** Produktionsassistent **Thiago Cohen** Übersetzung, Produktionsassistent Braunschweig **Rodrigo Garcia Alves** Persönliche Assistenz **Débora Motta**

Alexandrina Hemsley / Yewande 103

Words Collect In My Mouth: All Is Fire And Flood

In einem Raum, weich und einhüllend wie ein Kokon, lädt Künstler*in und Tänzer*in Alexandrina Hemsley / Yewande 103 zu einer Sammlung von Tanzperformances, Filmen, einer Publikation und Workshops ein, die Hemsleys Arbeit von 2020 bis 2022 zusammenfasst. *Words Collect in My Mouth: All Is Fire and Flood* (Worte sammeln sich in meinem Mund: Alles ist Feuer und Flut) beschäftigt sich mit Zyklen von Wiederherstellung und Rückgewinnung. Zusammen mit den Gastkünstler*innen Brian Solomon, Hannah Buckley und Jay X fragt Hemsley, wie wir zur Intimität zurückkehren können. Was bedeutet es, lebendig zu sein und sensibel mit unseren Körpern umzugehen?

Alexandrina Hemsleys Arbeit bewegt sich im Fluss von Tanz, Choreografie, kreativem Schreiben, Vermittlung und Fürsprache. Aus der Motivation heraus, mit Tanz und Gesundheit zu arbeiten und durch Kreativität zärtliche, mitfühlende Begegnungen zu schaffen, gründete Hemsley 2020 die Organisation Yewande 103.

Künstlerische Leitung, Choreografie, Konzept **Alexandrina Hemsley** Produktionsleitung **Nancy May Roberts** Tänzer*innen **Alexandrina Hemsley, Rickay Hewitt-Martin, Rudzani Moleya, Shahada Nantaba** Probenregie **Nathália Mello** Sound Design **David Archer, João Caetano** Kostüm **Abiola Onabule** Raum **Yewande 103** Gastkünstler*innen **Brian Solomon, Hannah Buckley, Jay X** Foto **Jack Barraclough**

<https://www.dadafest.co.uk/artist/alexandrina-hemsley>